



## **Pressemitteilung**

**78/2015**

### **DSGV: Deutscher Mittelstand hat Engagement auf den Weltmärkten weiter ausgebaut**

Berlin, 9. Dezember 2015

Der deutsche Mittelstand ist sehr viel stärker auf den Weltmärkten aktiv als bisher gedacht. Dies ist ein Ergebnis der Studie „Diagnose Mittelstand 2016“, die der DSGV heute in Berlin vorgestellt hat.

Von den Unternehmen des Mittelstands mit einem Jahresumsatz zwischen 2 und 50 Mio. EUR ist inzwischen etwa die Hälfte im Export aktiv, im verarbeitenden Gewerbe sind es sogar noch mehr. Knapp ein Viertel aller Firmenkunden der Sparkassen weisen in irgendeiner Form Auslandsaktivitäten auf. Gut ein Viertel der deutschen Exporte entfällt auf Unternehmen mit einem Jahresumsatz bis zu 100 Mio. EUR.

„Der deutsche Mittelstand hat die Herausforderungen der Globalisierung offenbar erkannt und erfolgreich angenommen“, so der Chefvolkswirt des DSGV, Michael Wolgast. „Damit trägt der Mittelstand in erheblichem Umfang zur Erfolgsstory der Exportnation Deutschland bei.“

Nach Ländern betrachtet ergeben sich in den Exportaktivitäten des deutschen Mittelstands kaum Unterschiede zu den Großunternehmen. Beachtliche 47 Prozent der Exporte des Mittelstands gehen in Länder außerhalb der EU, darunter auch in Schwellenländer wie z.B. nach China oder in die USA. Die Auslandsaktivitäten des deutschen Mittelstands haben dabei in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Dies gilt auch für die Direktinvestitionen des Mittelstands, auch wenn hier gegenüber Großunternehmen noch ein erheblicher Nachholbedarf besteht.

„Deutschland wird in Zukunft noch viel mehr als heute auf seine starke Stellung auf vielen Weltmärkten angewiesen sein. Die zunehmende Internationalisierung des Mittelstands ist daher wirtschaftspolitisch der richtige Weg“, so Wolgast.

Für die Studie haben die Volkswirte des DSGV bisher ansonsten unveröffentlichte Daten des Statistischen Bundesamtes und der Deutschen Bundesbank herangezogen. Die Analyse ist Teil der jährlichen Studie des DSGV zur Lage des deutschen Mittelstands („Diagnose Mittelstand“).

*Der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV) ist der Dachverband der Sparkassen-Finanzgruppe. Dazu gehören 413 Sparkassen, sieben Landesbanken-Konzerne, die DekaBank, neun Landesbausparkassen, elf Erstversicherergruppen der Sparkassen und zahlreiche weitere Finanzdienstleistungsunternehmen.*

Für weitere Informationen:

**Deutscher Sparkassen- und Giroverband**, Charlottenstraße 47, 10117 Berlin  
Tel. +49 30 20225 5115; Fax. +49 30 20225 5119, [presse@dsgv.de](mailto:presse@dsgv.de)  
[www.dsgv.de](http://www.dsgv.de)

**Stefan Marotzke**

(Politik, wirtschafts- und verbundpolitische Fragestellungen)  
Tel. +49 30 20225 5110, [stefan.marotzke@dsgv.de](mailto:stefan.marotzke@dsgv.de)

**Alexander von Schmettow**

(Markt-, Unternehmens- und Betriebsthemen)  
Tel. +49 30 20225 5112, [alexander.von.schmettow@dsgv.de](mailto:alexander.von.schmettow@dsgv.de)

**Michaela Roth** (DSGV-Büro Brüssel)

(Europäische Finanzfragen, Internationales)  
Tel. +32 2 740 1643, [michaela.roth@dsgv.de](mailto:michaela.roth@dsgv.de)